

Hygienic Design und eigene Laborergonomie: Bimos Laborstühle

Sauberkeit ist die Grundvoraussetzung für sichere, qualitativ hochwertige Arbeit im Labor. Ob durch Staub, Schmutz unsichtbare oder Verunreinigungen Kontamination kann Untersuchungsergebnisse beeinflussen, verfälschen und zerstören. Aus diesem Grund verfügen Laborstühle von Bimos über ihr eigenes Hygienic Design. Sie sind nicht nur abwaschbar, desinfizierbar und beständig gegen alle gängigen Reinigungsmittel - sie sind auch formschlüssig gestaltet. So ergeben sich keine Ritzen und Spalten, in denen Rückstände bilden können. Auch ergonomischen Qualitäten Nutzerkomfort angeht, setzen Bimos Laborstühle Maßstäbe.

Da im Labor Feinmotorik, Konzentration und präzises Arbeiten gefordert sind, verfügen die speziell entwickelten Laborstühle über eine eigene Laborergonomie. Sie garantiert eine optimale Unterstützung in jeder Situation und Haltung, beispielsweise bei der labortypischen, vorgeneigten Arbeitshaltung.





Abb.: ESD Labster 9101E mit Integralschaum

Bis ins Detail durchdacht: Da im Labor selbst kleinste Verunreinigungen eine Gefahr für die Qualität von Arbeitsergebnissen darstellen können, gibt es die Laborstühle der Labster-Familie in ESD-konformen Ausführungen. So kommen alle Vorzüge des Spezialisten voll zum Tragen und es wird gleichzeitig verhindert, dass Staub- und Schmutzpartikel von den Laborstühlen angezogen werden.

Wie ein Laborstuhl die Arbeit sauber und sicher macht

Ordnung ist alles - das gilt nicht zuletzt im Labor. Um Arbeitsabläufe effizient und fehlerfrei zu gestalten sowie qualitativ einwandfreie Ergebnisse sicherzustellen, lohnt sich ein Blick nach Asien - und zwar auf das 5S-Prinzip. Das Konzept erfreut sich mittlerweile weltweit in vielen Laboren, Produktionsstätten und Büros größter Beliebtheit. Dabei handelt es sich um ein Prinzip der Arbeitsplatzorganisation, dessen Ursprung in Japan - genauer beim Autobauer Toyota - liegt. Es dient dem Zweck, die Produktivität, die Qualität und die Sicherheit bei der Arbeit zu erhöhen.



Grundlage dafür ist das konsequente und systematische Durchsetzen von Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz - und das bis ins kleinste Detail. Dies führt zu erhöhter Übersichtlichkeit und beispielsweise dazu, unnötige Suchzeiten nach Arbeitsmaterialien zu verringern. Das 5S-Prinzip fasst die wichtigsten Aspekte der Arbeitsplatzorganisation in konkreten Handlungsanweisungen zusammen:

Seiri: Sortieren Sie alles, was für die Arbeit an diesem Platz nicht benötigt wird, aus.

Seiton: Stellen Sie alles, was tatsächlich benötigt wird, an einen - nach ergonomischen Gesichtspunkten ausgewählten - fest definierten Platz und kennzeichnen Sie es eindeutig.

Seiso: Säubern Sie die Arbeitsplätze regelmäßig von Grund auf.

Seiketsu: Sauberkeit wird durch stetiges Aufräumen bewahrt. Verhindern Sie, dass neue Gegenstände ungeplanten Zugang zum Arbeitsplatz finden.

Shitsuke: Selbstdisziplin hilft, Ordnung und Sauberkeit aufrechtzuerhalten. Darum müssen alle Gegenstände immer wieder an ihren fest definierten Platz geräumt werden. Hierbei hilft eine eindeutige Beschriftung.

bimos

Unser Partner für Laborbestuhlung